

Titelbild: Smaragdeidechsen (*Lacerta viridis*)

(Foto: R. Golebiowski)

TITELSTORY

Gesucht: Amphibien- und Reptilienbeobachtungen

In einer Verbreitungsdatenbank an der Herpetologischen Sammlung werden Angaben über historische und rezente Vorkommen aller Amphibien- und Reptilienarten in Österreich dokumentiert (Datenstand: rund 71.000 Fundmeldungen).

Die Verbreitung von Amphibien und Reptilien in Österreich ist zwar weitgehend bekannt, genaue, aktuelle Funddaten sind aber von großem wissenschaftlichem und praktischem Interesse.

Wenn sie meinen, dass sie die heimischen Lurch- und Kriechtierarten sicher erkennen können, dann bitten wir sie, ihre Beobachtungen online mit Hilfe unseres Eingabeformulars zu melden (www.nhm-wien.ac.at/Content.Node/forschung/1zoo/herpetologie/funddb.html). Ihre Daten dienen als Grundlage für Artenschutz- und Kartierungsprojekte sowie bundesländerspezifische Verbreitungsatlanen.

Detaillierte Informationen finden sie unter: www.nhm-wien.ac.at/Content.Node/forschung/1zoo/herpetologie/funde-melden.html

Für Rückfragen steht ihnen Mag. Silke Schweiger (silke.schweiger@nhm-wien.ac.at) gerne zur Verfügung.

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN

bis 2. 6., Saal 15: REICHE RÖMER IN VINDOBONA Gold und Edelsteine aus dem Albertina-Gräberfeld

Die Ausstellung präsentiert erstmals Funde aus dem größten römischen Friedhof Wiens. Die reichen Grabbeigaben (Schmuck, Glas und Keramik) wurden im Zuge von Bauarbeiten für eine neue Ausstellungshalle der Albertina im Jahr 2000 entdeckt und von der Forschungsgesellschaft Wiener Stadtarchäologie geborgen. Die Knochenreste der 150 Brand- und Körpergräber aus dem 2. bis 4. Jh. n. Chr. wurden von Mitarbeiterinnen der Anthropologischen Abteilung untersucht. 3D-Animationen und Fotos von Modellen in historischen Gewändern vermitteln ein buntes Bild vom römischen Leben in Vindobona.

Familienprogramm (Kinder ab 5 Jahre)

30. 5. (14 Uhr) sowie 31. 5. bis 2. 6. (10 und 14 Uhr)

Goldschmuck, Glas und Keramik aus dem Albertina-Gräberfeld erzählen von Leben und Tod, Mode und Schönheit im römischen Wien. Bei einer Aktionsführung können Sie eine Toga anprobieren. Auf einer Fotobühne mit römischer Kulisse können Alltagsszenen nachgestellt und für das Familienalbum fotografiert werden.

Information: Tel. (01) 521 77 / 335 (Montag, 14 bis 17 Uhr, Mittwoch bis Freitag, 9 bis 12 Uhr), www.nhm-wien.ac.at, agnes.mair@nhm-wien.ac.at und gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at

WILDWECHSEL WIEN

Familienprogramm (Kinder ab 5 Jahre)

6. 6. (14 Uhr) und 7. 6. (10 und 14 Uhr)

Wiener Vielfalt

Die Großstadt mit Parks, Flüssen und Gärten bietet vielen Tieren Platz zum Leben. Sogar in Mauerritzen und unter Dachvorsprüngen auf Hochhäusern haben sich Tiere eingestrichelt. Ein „Stadtspaziergang“ durch das Museum wird dich zum Staunen bringen.

24. 6. (18 Uhr) Vortrag im Kinosaal

Spinnen finden Stadt – Spinnen und Zecken in Wien

Christoph Hörweg

25. 6. Führung in Kooperation mit BirdLife Österreich

Mauersegler im Anflug

Von Mai bis August bevölkern die Mauersegler Wien. Sie erobern den Luftraum über der Stadt und brüten in Gemäueröffnungen von Wohnhäusern, Türmen, Fabriken oder Brücken. Auch im NHM bauen einige Mauerseglerpaare alljährlich ihre Nester. Anita Gamauf, Wissenschaftlerin in der Vogelsammlung des Museums, stellt diesen faszinierenden Vogel und seine Lebensweise vor. Gemeinsam mit Fachleuten von BirdLife Österreich begeben wir uns anschließend auf das Dach des Museums, beobachten die Mauersegler über der Innenstadt und führen eine Zählung durch.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich: (01) 521 77 / 335 unter gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at & agnes.mair@nhm-wien.ac.at

GEBURTSTAGSFÜHRUNG (1 Stunde)

Im Museum machen wir gemeinsam einen „Stadtspaziergang“.

GEBURTSTAGSPROGRAMM (3 Stunden)

Nach einem „Stadtspaziergang“ durchs Museum schlüpfen wir in die Rolle verschiedener Wiener Tiere und suchen uns ein passendes Plätzchen in der Stadt. Wir lauschen den Tierstimmen und versuchen bei einem Hörquiz die Laute wieder zu erkennen.

Anmeldung und Infos: Tel. (01) 521 77 / 335 (Montag, 14 bis 17 Uhr, Mittwoch bis Freitag, 9 bis 12 Uhr), agnes.mair@nhm-wien.ac.at und gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at, www.nhm-wien.ac.at

noch bis 29. 6.

GIFTTIERE UND TIERGIFTE



Die aktuelle Ausstellung des NHM und der Volksbank Wien gibt VS-Klassen Gelegenheit, an den speziell für Kinder ausgearbeiteten Führungen durch Mitarbeiterinnen der Museumspädagogik des NHM teilzunehmen.

Veranstaltungsort: Volksbank Wien, Filiale Schottenring 1, 1010 Wien

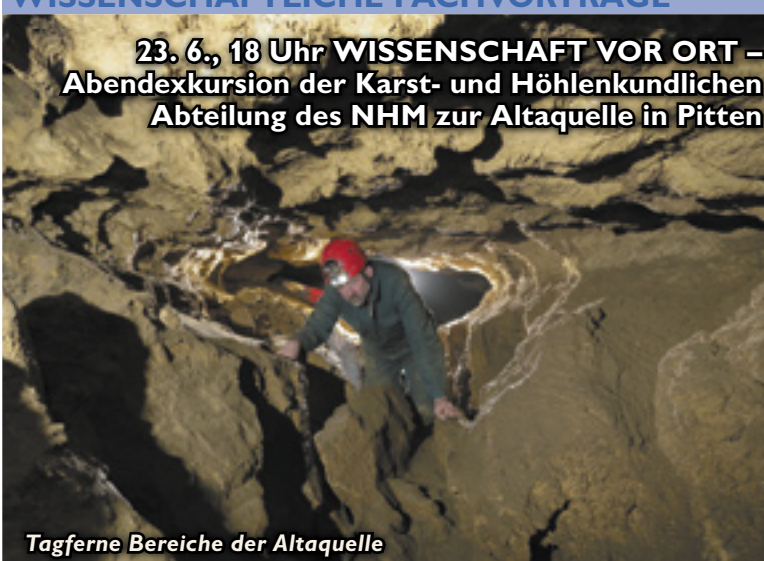
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 15.00 Uhr,

Donnerstag bis 17.30 Uhr; **Weitere Infos** unter www.volksbankwien.at

Eintritt frei! Führungen für Gruppen nur nach Anmeldung bei Volksbank Wien, filialen@volksbankwien.at.

WISSENSCHAFTLICHE FACHVORTRÄGE

23. 6., 18 Uhr WISSENSCHAFT VOR ORT – Abendexkursion der Karst- und Höhlenkundlichen Abteilung des NHM zur Altaquelle in Pitten



Tagferne Bereiche der Altaquelle

Wie schon in den letzten Jahren wird die zu erwartende Sommerhitze in der Bibliothek der KHA gemieden und stattdessen ein „Vortrag vor Ort“ – in einer leicht erreichbaren Höhle im weiteren Umfeld von Wien – organisiert.

Heuer besuchen wir die Altaquelle bei Pitten am Rande der Buckligen Welt.

Diese auf einem Privatgrundstück liegende und somit sonst nicht zugängliche Höhle wurde in frühe Überlegungen zur Wasserversorgung der Stadt Wien im 19. Jahrhundert miteinbezogen, letztlich aber wegen zu geringer Ergiebigkeit doch nicht genutzt. Das auf ca. 250 m Länge vermessene und auch biospeläologisch interessante Objekt zeigt eine bemerkenswerte Varietät an teilweise kleinräumigen Strukturen.

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Haltestelle der ÖBB Brunn/Pitten.

Interessenten werden ersucht, sich rechtzeitig unter Tel. (01) 523 04 18 oder speleo.austria@nhm-wien.ac.at mit der KHA in Verbindung zu setzen.

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

12. 6., 19 Uhr ÜBER DEN DÄCHERN

Im Rahmen dieses Foto-Workshops am Dach des NHM können Sie Wiens Innenstadt einmal aus der Vogelperspektive betrachten und dabei ganz außergewöhnliche Aufnahmen machen. **Anmeldung** unter afw@creativ-foto.at (max. 12 Teilnehmer), **Kosten** inkl. Eintritt € 55,-

16. 6., 18 Uhr RAUMNUTZUNG MÄNNLICHER KREUZOTTERN WÄHREND DER PAARUNGSZEIT

Veranstaltung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie
Männliche Kreuzottern (*Vipera berus*) legen während der Paarungszeit auf der Suche nach Weibchen oft beträchtliche Strecken zurück. In der vorgestellten Studie wurden Kreuzottern auf der Trattbergalm (Land Salzburg) mit Sendern ausgestattet und verfolgt.

20. 6., 19 Uhr JOSEPH HAYDN – MAMMA MIA!

Konzert im Rahmen der Wiener Bezirks-Festwochen



Michaels Kammerchor und seine Solisten singen – unter der Leitung von DI Michael Hladik – bekannte Chorstücke von Joseph Haydn (1732–1809) sowie mitreißende Songs von „ABBA“.

28. 6. AMEISEN BESTIMMEN UND FOTOGRAFIEREN

Anhand von Sammlungsexemplaren, Literatur aus der Bibliothek des NHM und ausgewählten Internetseiten wird eine Einführung in die Vielfalt der Ameisen geboten. Kursziel ist das Erkennen der wichtigsten heimischen Ameisengattungen und ausgewählter Gattungen der Tropen sowie das basale Erlernen der Bestimmungsarbeit, so dass später eigenständig Identifizierungen durchgeführt werden können.

Außerdem wird anhand von Präparaten vorgeführt, wie gut kleine Insekten mittels „Schichtfotografie“ dargestellt werden können.

Der Kurs ist ausgerichtet für Biologiestudenten, für Entomologen, die sich bisher mit anderen Insektengruppen befasst haben, aber auch für naturkundlich Interessierte, die etwas mehr über die Vielfalt der Ameisen erfahren wollen. Basale Kenntnis über die richtige Verwendung eines Auflichtmikroskopes und der sorgsame Umgang mit Insektenpräparaten werden vorausgesetzt.

Anmeldung ab 15. 6. unter herbert.zettel@nhm-wien.ac.at (max. 16 Teilnehmer), **Kosten:** € 6,50 (zzgl. verbindl. Eintritt)

Eigentümer: Herausgeber & Verleger: Naturhistorisches Museum Wien & Freunde des NHM/W; Redaktion: Mag. Silvia Adam; Layout: Josef Nutsch-Schamall; Alle: 1010 Wien, Burgling 7; Bildmaterial (falls nicht anders angegeben): Bildarchiv des NHM; Druck: guger print & media, 3390 Melk, Pielach 101



Homepage der FREUNDE des NHM/W: <http://freunde.nhm-wien.ac.at>

Bitte per Post oder Fax (01) 521 77 / 327 an die Freunde des NHM/W, z. Hd. Fr. Eva-Maria Pribil-Hamberger, III. Zoologische Abt., 1010 Wien, Burgling 7 senden. Herzlichen Dank!

- Mitgliedsbeiträge:** Stifter einmalig; andere Mitglieder jährlich. Bitte ankreuzen
- Einzelmitglied (€ 25,-) Förderer (€ 250,-) Stifter (€ 2500,-)
- Mitgliedsfamilie (€ 30,-) – Bei Familien oder Lebensgemeinschaften mit unterschiedlichen Familiennamen bitte beide angeben

Datum: Unterschrift:

E-Mail:

Telefon: Fax:

PLZ, Adresse:

Name:

Bitte

Frankieren nicht vergessen



Bannerbild: Ringelnatter (*Natrix natrix*) und Springfrosch (*Rana dalmatina*)

(Fotos: Johannes Hill)

Monatsprogramm im Internet: www.nhm-wien.ac.at/Content.Node/besucherinformation/monatsprogramm/index.html · Verständigungs-Service für Veranstaltungen: Schicken Sie Ihre E-Mail Adresse an waswannwo@nhm-wien.ac.at · Abkürzungen: Vortrag (VO), Führung (FÜ), Workshop (WS)

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| Mo | <p>10.00, 14.00 Kinder-Programm
REICHE RÖMER IN VINDOBONA  1</p> <p>11.00 SCIENCEGOESPUBLIC-VO, Treffpunkt: Eingangshalle
BESTIMMUNG IHRER SCHMUCK(GE)STEINE MIT DEM RÖNTGENDIFFRAKTOMETER
Bitte keine Edelsteine! Begrenzte Teilnehmerzahl!
Zählkarten an der Kassa
<i>Vera M. F. Hammer</i></p> | So |
| Di | <p>MUSEUM GEÖFFNET! 2</p> <p>10.00, 14.00 Kinder-Programm
REICHE RÖMER IN VINDOBONA </p> | So |
| Mi | <p>18.00 Kurssaal (PowerPoint-Vortrag) 
Veranstaltung von BirdLife Österreich
DER EISVOGEL – Vogel des Jahres 2009
Biologie und Populationsdynamik im NP Donauauen
<i>Matthias Schmidt</i> (Wien)</p> <p>19.00 Kinosaal, VO-Reihe zum Int. Polarjahr
DAS INTERNATIONALE POLARJAHR 2007/2008 UND DER BEITRAG ÖSTERREICHS
<i>Dr. Wolfgang Schöner</i> (ZAMG)</p> <p>19.30 Führung
AUF DEN SPUREN VON CHARLES DARWIN</p> | Di |
| Do | <p>18.00–20.00 Kurssaal, Seminarreihe 
Einführung in die Erdwissenschaften KEINE ANGST VOR CHEMIE – Einführung in die Mineralchemie
<i>Andreas Thinschmidt</i>
Kosten: € 10,- pro Abend, € 7,- für „Freunde des NHMW“
Info: www.oaab.at/kulturgeologie/vortrag1.htm#erdwiss</p> <p>19.00 AUS GEHEIMNISVOLLEN TIEFEN IN LUFTIGE HÖHEN (FÜ)
Karten nur im Vorverkauf an der Museumskassa</p> <p>22.00 DARK-SIDE. NACHTS IM MUSEUM (FÜ)
Karten nur im Vorverkauf an der Museumskassa</p> | Di |
| Sa | <p>14.00 Kinder-Programm 
WILDWECHSEL WIEN: Wiener Vielfalt 6</p> <p>13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater 
TIERE IN DER STADT</p> <p>14.30, 16.30 SCIENCEGOESPUBLIC-FÜ
PARTNERSCHAFTEN IM INSEKTENREICH
<i>Sabine Gaal-Haszler</i></p> | So |
| So | <p>10.00, 14.00 Kinder-Programm 
WILDWECHSEL WIEN: Wiener Vielfalt 7</p> <p>11.00, 14.30 SCIENCEGOESPUBLIC-FÜ
WILDE VORFAHREN DER HAUSTIERE
<i>Erich Pucher</i></p> <p>11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater 
TIERE IN DER STADT</p> <p>14.00, 16.00 ÜBER DEN DÄCHERN WIENS (FÜ)</p> | Di |
| Mi | <p>17.00, 18.30 ÜBER DEN DÄCHERN WIENS (FÜ) 10</p> <p>19.00 Kinosaal, VO-Reihe zum Int. Polarjahr
LEBEN IM LAKE VOSTOK (ANTARKTIS)?
<i>Univ. Prof. Dr. Roland Psenner</i> (Universität Innsbruck)</p> | Di |
| Do | <p>10.00, 14.00 Kinder-Programm 
DINOSAURIER & IHRE ZEITGENOSSEN 11</p> <p>14.30, 16.30 SCIENCEGOESPUBLIC-FÜ, Treffpunkt: Eingangshalle
WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN – Ameisenlöwen, Warzenbeißer und der Gott der hässlichen Dinge
<i>Susanne Randolf</i></p> | Do |
| Fr | <p>19.00–22.00 Foto-WS am Dach des NHM 12
ÜBER DEN DÄCHERN (Details im Textteil)</p> | Sa |
| Sa | <p>13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater 
AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHS
Leben im Boden</p> <p>14.00 Kinder-Programm 
DINOSAURIER UND IHRE ZEITGENOSSEN</p> <p>SCIENCEGOESPUBLIC-FÜ durch das Vivarium
DIE WELT MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN
14.30 Die Sinnesleistungen der Tiere (Teil 1)
16.30 Kommunikation im Tierreich (Teil 2)
<i>Gerald Benyr</i></p> | So |
| So | <p>9.00 KULTURFRÜHSTÜCK 14
Wo sich Kunst und Natur begegnen
Anmeldung erforderlich: (01) 521 77 / 276, waswannwo@nhm-wien.ac.at</p> <p>10.00, 14.00 Kinder-Programm 
DINOSAURIER UND IHRE ZEITGENOSSEN</p> | Mo |

ÖFFENTLICHES KINDERPROGRAMM IM NHM „Schauen – Spielen – Selber Forschen“

- Führungen für Kinder von 3 bis 5 Jahren** (Dauer: 1 Stunde)
Führungskarte nur für Kinder: € 2,-
jeden letzten Sonntag im Monat 16.00 Uhr
- 28. 6. Groß und stark**
Gorilla, Elefant und Wal – sie alle haben uns etwas voraus: sie bringen wesentlich mehr Kilos auf die Waage als ein Mensch und lassen ihre Muskeln spielen. Wir vergleichen unser Gewicht mit dem der Schwergewichtler, machen Kraftübungen und schauen, wie weit wir laufen müssen, um vom Walkopf bis zu seiner Schwanzflosse zu kommen.
- Für Kinder ab 5 Jahren** (Dauer: 2 Stunden)
Führungskarte für alle Teilnehmer: € 2,-
Samstag 14.00, Sonntag und Ferientage 10.00 und 14.00 Uhr
- 30. 5. bis 2. 6. Reiche Römer in Vindobona**
Goldschmuck, Glas und Keramik aus dem Albertina-Gräberfeld erzählen von Leben und Tod, Mode und Schönheit im römischen Wien. Bei einer Aktionsführung für die ganze Familie kann eine Toga anprobiert werden. Auf einer Fotobühne mit römischer Kulisse können Alltagsszenen nachgestellt und für das Familienalbum fotografiert werden.
- Keine Anmeldung erforderlich! Informationen zu allen Angeboten unter (01) 521 77 / 335 (Montag 14–17 Uhr, Mittwoch–Freitag 9–12 Uhr) agnes.mair@nhm-wien.ac.at und gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at**
- 6. und 7. 6. Wildwechsel Wien: Wiener Vielfalt**
Die Großstadt mit Parks, Flüssen und Gärten bietet vielen Tieren Platz zum Leben. Sogar in Mauerritzen und unter Dachvorsprüngen auf Hochhäusern haben sich Tiere eingenistet. Ein „Stadtspaziergang“ durch das Museum wird dich zum Staunen bringen.
- 11., 13. und 14. 6. Dinosaurier und ihre Zeitgenossen**
Vom riesigen Diplodocus bis zum huhn großen Psittacosaurus lernst du an diesem Wochenende viele Dinos kennen. Was ist von den „schrecklichen Riesenechsen“ aus dem Erdmittelalter erhalten geblieben? Was können wir über diese Tiere sagen? Mach mit uns eine „Dinoreise“.
- 20. und 21. 6. Strandwandern**
Wenn du in den Ferien ans Meer fährst, ist dieses Wochenende im Museum ein Pflichttermin! Du erfährst, was man am Strand alles finden kann und bekommst tolle Tipps zum Sammeln und Bestimmen!
- 27. und 28. 6. Ziegel, Blech und Zahnpasta**
Täglich stolpert man über Steine und Minerale. Sie sind in der Nahrung, wir bauen mit ihnen Häuser und freuen uns über ihre Schönheit. Im Museum lernst du die schönsten und interessantesten Minerale und Gesteine kennen und kannst einige davon selbst bestimmen.